

Wasserforscher von Julia Lenhart



Mit Kescher und Lupe ausgestattet begaben wir uns am 04 Juni ins Biotop im Höllental auf die Jagd nach Wasserflöhen, Fröschen und Co. Wir staunten nicht schlecht, was wir alles in unseren Keschern neben den verschiedenen Wassertierchen und Algen fanden. Manche Kinder waren so begeistert, dass sie vor lauter Freude ins Wasser „fielen“. Bei den warmen Temperaturen trocknete aber alles wieder schnell. Wie gut sich Frösche tarnen können, durften wir bei einem Spiel erkennen. Am Ende wollten die meisten noch etwas bleiben, aber die Eltern warteten schon.



Ausflug ins Rhön-Park-Hotel



Alfred Zirk, Typ 1-Diabetiker und Koch im Rhön-Park-Hotel hat die Geschäftsleitung überzeugt, dass es eine gute Sache ist, wenn sie die Mitglieder unserer

SHG für einen Tag einlädt, Gast im Schwimmbad und in der Erlebniswelt zu sein. Die SHG wird für den Bus sorgen und die Teilnehmer verpflegen sich selbst (Selbstbedienungsrestaurant mit Salatbuffet vor Ort).

Wer Zeit und Lust hat meldet sich per Mail oder Telefon bei Norbert Mohr an - Windhundprinzip! Kosten fallen keine an.

Ausflug am Sonntag, 25.09.11

Start am St. Kilian Pfarrzentrum in Schweinfurt, Friedrich-Stein-Str. 30

Abfahrt: 09.00 Uhr

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr NM

Kinder- und Jugendtag in Bad Mergentheim

Die Diabetesakademie veranstaltet am 17. September den Kinder- und Jugendtag.

Neben interessanten Vorträgen zu den Themen

- *Computerunterstützung in der Diabetologie,*
- *So spielt Diabetes nicht die erste Geige...*
- *Tipps in Sachen Essen und Trinken und*

gibt es Workshops zu obigen Themen und für Jugendliche eine Citycache-Tour (vermutlich Schnitzeljagd?!) und Tischkicker & more. Auch für die Betreuung für Kleinkinder ist gesorgt - Mitmach-Zirkus vor Ort!

Interesse? —Infos unter 07931/8015 oder diabetes.akademie@diabetes-zentrum.de NM



INFO-Post Nr. 136

August 2011

Noch Fragen?

Norbert Mohr (NM)
Bernroder Str. 25
97493 Bergheimfeld
Tel.: (0 97 21) 93 32 08

E-Mail: kontakt@diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 500



www.diabetiker-schweinfurt.de

Sommerfest von Anja Bördlein



Obwohl das Wetter sich bis kurz vor Beginn unseres diesjährigen Sommerfestes nicht recht entscheiden zu können schien, ob es nun halten will oder nicht, fanden auch 2011 wieder annähernd hundert Leute den Weg nach Garstadt in Matthias Triebels Scheune, die der SHG schon zum dritten Mal kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Dafür, lieber Matthias, ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Mit der allmählichen Ankunft der Gäste erschien dann tatsächlich auch die Sonne, so dass Karlheinz Markert seinen Grill anwerfen und mit der Bratwurstproduktion beginnen konnte. Während nun die Eltern in der Scheune an Bierbänken Platz nahmen, die dankenswerterweise von der Firma Weinbau Gessner unentgeltlich zur Verfügung gestellt und geliefert worden waren, erkundeten die Kids das Gelände, den Dachboden und das mit interessanten Exponaten aus der großen Welt des Kinos ausgestat-

tete Untergeschoss der Scheune. Danach machte man sich gemeinsam über Gebrilltes und Salate her.



Höhepunkt der Veranstaltung war zweifelsohne die alle zwei Jahre stattfindende große Tombola, die mit einem Gesamtwert von ca. 2000 € heuer

besonders üppig ausgefallen war. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, namentlich den Firmen Sanofi Aventis, Main@ndo, Inter-sport Geyer, Aktivmarkt Sczygiel, Roche Diagnostics, Sparkasse Schweinfurt, Berlin Chemie, LifeScan, Buchhandlung Vogel und mediq direct aufs Herzlichste bedanken.



Besonders die drei Prepaid Handys der Schweinfurter O2-Niederlassung Main@ndo ließen einige Kinderherzen höher schlagen, und auch der iBGStar, ein kleines iPhone-taugliches Messgerät der Firma Sanofi Aventis, konnte mit einem Wert von etwa 60,-€ als echter Hauptgewinn bezeichnet werden.

Aber auch diejenigen, die nicht das ganz große Los gezogen hatten, gingen nicht leer aus, gab es doch für jedes Los zumindest einen kleinen Preis und für jeden Gast acht Lose.



Nachdem die Gewinne ausgiebig bestaunt worden waren und die Aufregung sich ein wenig gelegt hatte, kehrte der kleine Hunger schon wieder zurück und man machte sich daran, das liebevoll und reichlich ausgestattete Kuchenbuffet gründlich und vollständig zu vernichten.

Dank des unermülich sich mühenden Anton Preinesberger, der außerdem die große Kaffeemaschine noch rechtzeitig zum Laufen brachte, wurde der nachmittägliche Imbiss zum zweiten kulinarischen Höhepunkt des Tages.

Blieben noch ein abschließender Plausch mit dem einen oder anderen Bekannten, der lästige aber dennoch sehr kommunikative Abwasch und die Aufräumarbeiten, bis man sich schon wieder trennte: satt und um manche Neuigkeit und den einen oder anderen tollen Preis reicher.